

Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Kreiselpumpen.



- Gehäuse
- Laufrad
- Saugrohr
- Druckrohr
- Welle
- Lager



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Kolbenpumpen.



- Kolben
- Zylinder
- Einlassventil
- Auslassventil
- Kurbelwelle
- Pleuelstange



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Was kennzeichnet die Schutzklasse I bei elektrischen Geräten und Betriebsmitteln?



Geräte und Betriebsmittel der Schutzklasse I sind elektrisch leitfähig und haben einen Schutzleiteranschluss (Erde). Typische Beispiele sind die meisten großen Haushaltsgeräte und Industrieanordnungen oder große Pumpen und Motoren in Kläranlagen.



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Was kennzeichnet die Schutzklasse II bei elektrischen Geräten und Betriebsmitteln?



Geräte und Betriebsmittel der Schutzklasse II sind doppelt isoliert und benötigen keine Erdung, da sie zusätzliche Isolationsmaßnahmen innehaben. Diese Schutzklasse wird durch eine spezielle doppelte oder verstärkte Isolierung erreicht, die einen zusätzlichen Schutz gegen elektrische Schläge bietet. Typische Beispiele sind tragbare Elektrowerkzeuge, Unterhaltungselektronik und kleinere Haushaltsgeräte.



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Membranpumpen.



- Membran
- Einlassventil
- Auslassventil
- Membrangehäuse
- Antriebsmechanismus



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Schrägflügelpumpen.



- Rotor
- Stator
- Gehäuse
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Zahnradpumpen.



- Zahnräder
- Gehäuse
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Exzentrerschneckenpumpen.



- Exzentrerschnecke
- Stator
- Rotor
- Gehäuse
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Was kennzeichnet die Schutzklasse III bei elektrischen Geräten und Betriebsmitteln?



Geräte und Betriebsmittel der Schutzklasse III sind Niederspannungsgeräte, bei denen die Stromversorgung auf eine sehr sichere Spannung (normalerweise unter 50 V AC oder 120 V DC) begrenzt ist. Zusätzlich zur begrenzten Spannung haben diese Geräte normalerweise zusätzliche Schutzmaßnahmen, um den Schutz gegen elektrische Gefahren zu erhöhen. Typische Beispiele sind Niederspannungsbeleuchtungen in Abwasseranlagen.



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Jetpumpen.



- Düsen
- Saugrohr
- Diffusor
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Propellerpumpen.



- Propeller
- Gehäuse
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Vervollständige den Satz:

Das Rotor-Magnetfeld in einem Asynchronmotor wird durch ... erzeugt.



Das Rotor-Magnetfeld in einem Asynchronmotor wird durch **Induktion** erzeugt.



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Was ist der Unterschied zwischen Synchron- und Asynchronmotoren in Bezug auf das Magnetfeld?



Asynchronmotoren:

Das Rotor-Magnetfeld in einem Asynchronmotor wird durch Induktion erzeugt. Anfangs ist der Rotor ruhend und das Drehfeld im Stator induziert ein Magnetfeld im Rotor, was ihn in Bewegung versetzt.

Synchronmotoren:

Im Gegensatz dazu wird das Magnetfeld im Rotor eines Synchronmotors durch permanent magnetisierte Magneten oder Gleichstrommagneten erzeugt.



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Nenne Bauteile von Peristaltikpumpen.



- Schlauch
- Rollen
- Gehäuse
- Einlassöffnung
- Auslassöffnung



Fachkraft für Abwassertechnik

Anlagen- und Maschinentechnik

Was ist der Hauptvorteil einer Schneckenpumpe gegenüber einer Zentrifugalpumpe?



Schneckenpumpen können viskose Flüssigkeiten und Schmutzwasser effektiver fördern als Zentrifugalpumpen.

